



Vorteile der Tagesklinik

- Vermeidung oder Abkürzung einer vollstationären Behandlung
- Vermeidung und Verminderung von dauerhafter Pflegebedürftigkeit
- Erhaltung und Erlangung größtmöglicher Selbstständigkeit
- Der Patient verbleibt in seinem gewohnten, sozialen Umfeld

Welche Krankheitsbilder werden vorwiegend behandelt?

- Erkrankungen des zentralen Nervensystems wie Schlaganfälle, Morbus Parkinson, Gangstörungen
- Depressionen
- Chronische Erkrankungen des Bewegungsapparates wie Osteoporose, Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises sowie degenerative Gelenkerkrankungen
- Zustand nach Amputation von Gliedmaßen, Prothesenanpassung
- Nach operativen Eingriffen oder nach schweren internistisch-neurologischen Erkrankungen, die die bisherige selbstständige Lebensführung des Patienten bedrohen
- Abklärung von akuten oder chronischen Verwirrheitszuständen
- Akute Verschlechterung einer bislang kompensierten Erkrankung z.B. Stoffwechselerkrankungen oder Herz-Lungen-Erkrankungen
- Knochenbrüche und deren Folgen

Voraussetzungen für die Aufnahme

- Die medizinische oder therapeutische Leistungsdichte lässt sich durch eine ambulante Behandlung nicht erreichen, eine vollstationäre Behandlung ist jedoch nicht erforderlich
- Die häusliche Versorgung am Abend, während der Nacht sowie an Wochenenden oder Feiertagen ist gewährleistet
- Der Patient ist bezüglich der täglichen Transferfahrten vom Wohnort zur Klinik ausreichend körperlich belastbar
- Die tägliche Transportzeit ist zumutbar und beträgt maximal 40 Minuten (einfache Strecke)

Nicht aufgenommen werden

- bettlägerige Patienten mit reiner Pflegebedürftigkeit
- Patienten ohne therapeutisches Potential, ohne Einwilligung der eigenen Motivation
- hochgradig demente Patienten
- Patienten mit nicht beherrschbarer Aggressivität
- Patienten mit bekannten, meldepflichtigen Infektionen oder
- mit eigen- oder fremdgefährdendem Verhalten
- Patienten im Endstadium einer konsumierenden Grunderkrankung
- Nicht gefähige Patienten
- Dialysepflichtige Patienten

Verordnung einer Behandlung in der Tagesklinik

Die Verordnung erfolgt durch Ihren Hausarzt, einem Facharzt oder einer anderen Klinik.

Aus dieser Verordnung muss hervorgehen, dass die Behandlungsziele nur durch eine teilstationäre, nicht aber durch eine ambulante Behandlung zu erreichen sind.

Bitte bringen Sie zum Aufnahmetag vorhandene Vorberichte und Ihrem Medikamentenplan mit. Während Ihres Aufenthaltes erhalten Sie sämtliche Medikamente über die Tagesklinik, auch über das Wochenende. Am Aufnahmetag müssen Sie den Transport in die Tagesklinik selbst organisieren.

Anmeldung

Chefarzt Dr. med. Johannes Wunderlich:
(0231) 2892-25 110

Tagesklinik:
(0231) 2892-28 190

Öffnungszeiten – Tagesablauf

Morgens werden Sie von unserem Fahrdienst zu Hause abgeholt und am späten Nachmittag wieder bis zur Wohnungstür zurückgebracht. Für Rollstuhlfahrer stehen behindertengerechte Fahrzeuge zur Verfügung. Die Transporte sind kostenfrei.

Wir beginnen den Tag mit einem gemeinsamen Frühstück in Büffetform. Anschließend erfolgen ärztlich überwachte diagnostische und therapeutische Maßnahmen wie Krankengymnastik, Ergotherapie, Logopädie oder physikalische Maßnahmen.

Bei Bedarf steht unseren Patienten das gesamte diagnostische und therapeutische Spektrum des St.-Elisabeth-Krankenhauses zur Verfügung.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen können Sie sich in einem Ruheraum erholen, weiterhin besteht die Möglichkeit, sich zum Lesen oder Fernsehen zurückzuziehen.

Nachmittags folgen weitere Therapieeinheiten. Während der werktäglich durchgeführten ärztlichen Visiten können Sie mit Ihrem behandelnden Arzt weitere diagnostische und therapeutische Maßnahmen besprechen.



Kurler Straße 130
44319 Dortmund

Telefon (0231) 28 92-0
Telefax (0231) 28 92-148

Chefarzt Dr. Johannes Wunderlich
johannes.wunderlich
@elisabeth-dortmund.de
www.elisabeth-dortmund.de

Design: www.gestaltend.de | Stand: Juni 2013
Fotografie: Gerhard P. Müller (GPM) | www.dortmund-bild.de

Geriatrische Tagesklinik



St.-Elisabeth-Krankenhaus
St.-Elisabeth-Altenpflege



KATH. ST.-JOHANNES-GESELLSCHAFT
DORTMUND gGmbH
Kranken- und Pflegeeinrichtungen

Geriatrische Tagesklinik – was ist das?

Die Geriatrische Tagesklinik ist eine teilstationäre Einrichtung unseres Krankenhauses. Im Rahmen der tagesklinischen Behandlung erhält der Patient unter ärztlicher Betreuung die erforderliche medizinische Diagnostik und Therapie, verbleibt jedoch in der übrigen therapiefreien Zeit in seiner gewohnten, häuslichen Umgebung.

Die Bezeichnung „teilstationär“ soll den zeitlich geringeren Leistungsumfang einer Tagesklinik gegenüber einer vollstationären Behandlung bei gleicher Therapiedichte kennzeichnen. Primäres Ziel der tagesklinischen Behandlung ist stets der Erhalt bzw. die Förderung der Selbständigkeit um so dauerhafter Pflegebedürftigkeit entgegenzuwirken.